Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

268 (1.10.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Zweites Blatt. Freitag den 1. Oktober **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 8799. Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen), nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungs-Anstalt beitragspflichtig.

Die Zahlung der festgesetzten Beträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüßlich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge in der diesseitigen Registratur, Zimmer Nr. 13 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde) alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Der Stadtrath.**

Lauter.

Danksagung.

Nach dem Wunsche des verstorbenen Herrn Hofbankiers G. Müller sind uns heute **100 Mark** für die städtischen Armen übergeben worden. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir Namens der Armen unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Die Armenraths-Commission.**

Waisenhaus.

Von den geehrten Hinterbliebenen des † Herrn Hofbankiers Georg Müller erhielt unsere Anstalt nach dem Willen des Verewigten ein Geschenk von **100 Mark**, wofür wir hiermit unsern herzlichen Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Elisabethenverein.

Nach dem Wunsche des verstorbenen Herrn Hofbankiers Georg Müller haben uns die Hinterbliebenen die Summe von **100 Mark** zugewiesen, für welche reiche Gabe wir auch auf diesem Wege unsern innigen Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Das Comite.**

Danksagung.

Die Hinterbliebenen des sel. Herrn Hofbankier Georg Müller hier haben nach dessen Wunsch uns für unsern Verein die reiche Gabe von **100 Mark** übergeben, wofür wir den aufrichtigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Direktion des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110	Gramm Wecke (ein Paar) kostet . .	**6**	Pfennige
½	Kilo Halbweißbrod kostet	**17**	"
½	" Schwarzbrod kostet	**14**	"
1½	" ditto kostet	**40**	"

Zugleich machen wir die ergebene Mittheilung, daß, veranlaßt durch Einführung der Reichsmarkrechnung, alles bisherige Ein-Kreuzer-Gebäck zu drei Pfennigen berechnen und verkaufen.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Hirschstraße Nr. 24 im Hintergebäude nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommode, 3 Tische, 1 Blumentisch, 1 Bettlade mit Rost, 2 Seegrasmatratzen, Bettwerk, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Porzellan, Küchengeräthe, 1 Bügelbrett, Bügeleisen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

2.1. **C. Lauer,** Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14a ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.1. Karlsstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und 2 verrohrten Mansarden, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher, sowie Benützung der vorhandenen Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft ertheilt Moritz Schultz, Bahnhofstraße 26 im Hinterhaus.

* Zähringerstraße 65 ist im Vorderhause im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermiethen. Auf Verlangen kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Das Nähere im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Nowacks-Anlage 1, unterer Stock.

* Eine Parterrewohnung im nordwestlichen Stadttheil, mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, Küche, Keller 2c., ist auf 23. Oktober zu vermiethen und Schloßplatz 25 zu erfragen.

* Zu vermiethen auf 23. Oktober eine schöne Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 3 geräumigen Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Glasabschluß und Wasserleitung. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

2.1. Eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Zu erfragen Kronenstraße 51.

Eine schöne Wohnung im zweiten Stock ist Spitalstraße 51, ganz nahe am Rondelplatz, von 2 bis 6 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Steinstraße 2b (beim Spitalplatz) ist im 2. Stock, Bel-Etage, sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein freundliches, geräumiges, unmöblirtes Zimmer zu erfragen. Beide Zimmer nur für Herren.

* Akademiestraße 37 ist im zweiten Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern und auf die Straße gehend, zu vermiethen und kann auf den 1. Oktober bezogen werden.

* Kleine Herrenstraße 14 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Neue Waldstraße 44 sind im 2. Stock 1 oder 2 schöne, möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfragen.

* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen stillen Herrn zu vermiethen: Schützenstraße 68.

* Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer an einen oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Oktober mit guter Pension zu vermiethen.

* Fasanenstraße 1 (Platz), in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Karlsstraße 20 ist ein schön möblirtes Zimmer, im 2. Stock, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch mit Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, nahe der Reichspost, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermiethen: Ritterstraße 18, eine Treppe hoch.

* Zwei schön möblirte Zimmer sind an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 4. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern zur Straße gehend, ist um billigen Preis sogleich zu vermiethen. Näheres zu erfragen Steinstraße 2b, drei Stiegen hoch.

* Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen.

* Waldhornstraße 2 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im 1. Stock sogleich oder später zu vermiethen.

* Viktoriastraße 9 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Schützenstraße 56 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen: Rüppurrerstraße 16.

*2.1. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

*2.1. Amalienstraße 23 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße 122 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

* Spitalstraße 23 ist im Hintergebäude ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen; auch kann Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an zwei solide, junge Herren oder Einjährig-Freiwillige sogleich zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer in der Erbprinzenstraße 20 im 2 Stock.

* Steinstraße 5 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Waldhornstraße 38 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

Stephanienstraße 67 sind 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer, jedoch jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

Ecke der Langen- und Waldhornstraße 30 sind im 2. Stock 2 hübsche Zimmer, auf die Langestraße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein Dienerzimmer dazugegeben werden. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein schön möblirtes großes Zimmer ist sogleich zu vermiethen, sowie mehrere hübsche Mansardenzimmer mit oder ohne Pension. Zu erfragen im goldenen Kopf, Spitalstraße 51.

Ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus ist mit Kochofen an eine Person zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

Anerbieten.

2.1. Knaben, welche hiesige Lehranstalten besuchen, finden in der Familie einer Pfarrerswittwe liebevolle Aufnahme und sorgfältige Ueberwachung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schlafstellen zu vermiethen.

* Auf 1. Oktober sind 2 Schlafstellen an solide Arbeiter zu vermiethen. Auch kann Kost dazu gegeben werden: Rüppurrerstraße 24 a.

Ein Pferdestall

mit Heuspeicher und Dienerzimmer ist zu vermiethen: Mühlburgerstraße 4. *2.1.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei schön möblirte, luftige Zimmer im westlichen Stadttheil werden zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

3.1. Eine Dame mit 10jähriger Tochter wünscht für bevorstehenden Winter in einer hiesigen Familie ein möblirtes Zimmer und Kost zu finden. Näheres Bismarckstraße 4.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 21 im 1. Stock.

*2 1. Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Eckladen.

*2.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 22 im untern Stock.

*** Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen wird sofort gegen hohen Lohn zu Kindern gesucht: Kriegsstraße 72 im 2. Stock.**

Waldstraße 5 kann sogleich ein braves Mädchen in Dienst treten.

*3.1. Hirschstraße 34 wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann in Dienst treten: Langestraße 115, 2 Treppen hoch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Schloßplatz 10, zweiter Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Fasanenstraße 2 im Laden.

*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen beim Hausmeister des Polytechnikums.

* Ein junges fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Karlsstraße 19 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei hohem Lohn sogleich eine gute Stelle in einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 139 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 62.

* In einen hiesigen Gasthof werden sogleich 2 Mädchen, das eine als Kellermädchen, das andere als Spülmädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

2.1. Ein Mädchen in die Küche und ein Zimmermädchen werden gesucht: Amalienstraße 87.

* Es wird sogleich gegen hohen Lohn ein Mädchen, welches gut kochen kann, gesucht. Zu erfragen Langestraße 143 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle: Durlacherthorstraße 67 im Hinterhaus.

* Ein ordnungsliebendes fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 46 parterre.

* Ein Mädchen vom Lande sucht in einer Wirthschaft als Küchenmädchen sogleich Stelle. Näheres Schwanenstraße 12 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein solides, ordentliches Mädchen von ordentlicher Familie sucht eine Stelle in die Küche. Zu erfragen Victoriastraße 17 im Hinterhause.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die übrigen Hausarbeiten gut versteht, sucht sofort als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen: Schützenstraße 56, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches gut kochen kann und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Schwanenstraße 4 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Fräulein Wildemann, Langestraße 102.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 104 im 1. Stock rechts.

Kellnerin,

eine gewandte, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19. *2.1.

Stellenanträge.

* Ein anständiger, fleißiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, wird in eine Badanstalt gesucht. Näheres im Bureau der Badanstalt Waldstraße 32b.

*2.1. Eine bewanderte Kellnerin kann sofort eintreten: Zirkel 9.

2.1. Ein junger Mensch, welcher gut serviren kann, findet sogleich eine Stelle: Amalienstr. 87.

4 Mädchen,

welche der Schule entlassen, finden dauernde Beschäftigung in der Macklot'schen Buchdruckerei, Karlsruhe. *2.2.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein kräftiger, fleißiger Hausknecht, welcher sich über seitherige gute Führung ausweisen kann, findet eine Stelle: Steinstraße 17.

Hausknecht,

ein jüngerer, kann sofort eintreten bei
H. Schaber, Langestraße 187.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

Stellen finden sogleich: Köchinnen. Mädchen für die Küche und Hausarbeit, Kellnerinnen, Spülmädchen.

Stelle sucht für sogleich als Zimmermädchen ein Mädchen, welches schön weißnähen, Kleidermachen und bügeln kann, zu einer Privatherrschaft.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Beschäftigungs-Antrag.

Geübte Kleidermacherinnen finden dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 5, eine Treppe hoch.

Gefunden

eine **messingene Flügelmutter** von **J. Scharpf,** Commissionär. *

* Gefunden wurde ein **Portemonnaie.** Abzuholen im Kontor des Tagblattes.

Kleeheu-Verkauf.

* Etwa 40 bis 50 Zentner gutes **Kleeheu** sind zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock im Gasthaus zum Karpfen.

Verkaufsanzeigen.

* Ein ½ Jahr alter, schöner **Hühnerhund** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 26.

Ein mittelgroßes **Kinderbettgestell** gut erhalten, ist zu verkaufen: Zirkel 31 im 2. Stock.

* **Für Einjährig-Freiwillige der Feld-Artillerie** sind um billigen Preis abzugeben: 1 Mantel, 2 Commiß-Waffenröcke, 1 feiner Waffenrock, 1 Paar Tuchhandschuhe, 1 Exercierhose und 1 Helm. Zu erfragen Kriegsstraße 83 im 1. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.1. Zu verkaufen: 2 Schreibtische, 1 Sekretär, große Kommode mit 4 Schubladen, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Kopfpolster, Chiffonniere, Wasch-, Nacht- und Küchentische, polirte Pfeilertische, Stroh- und Rohrstühle, einthürige Kästen, 1 Pfeilerschränkchen 12 fl., 1 gebrauchte Bettlade nebst Rost und neuer Seegrasmatratze zusammen 16 fl.: Waldstraße 30.

Ein noch neuer **eiserner Herd,** für dessen Güte garantirt wird, ist wegen anderer Geschäftsübernahme sogleich zu verkaufen im „Goldenen Kopf", Spitalstraße 51.

Ein guter **Porzellanofen** (Holzfeuerung) ist billig zu verkaufen: Langestraße 153 im Laden.

* Zu verkaufen um billigen Preis, fast noch neu, sind sämmtliche Lehrbücher für einen Schüler der Unter-Tertia des Realgymnasiums: Langestraße 80, 2. Stock.

Kauf-Gesuche.

* Ein gebrauchter **Ausziehtisch** wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine **Schnellwaage** (auch altes System) von circa 2 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Ritterstraße 34 parterre.

Reine Champagner-Flaschen
werden zu kaufen gesucht bei
C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Privat-Bekanntmachungen.

H. Schaber,
Langestraße 187,
empfiehlt folgende Mineralwasser in stets frischer Füllung: Emser Kränchen, Selterser, Karlsbader (Schloßbrunnen, Mühlbrunnen, Sprudelbrunnen), Geilnauer, Homburger, Kissinger Rakoczy, Marienbader † Brunnen, Schwalbacher (Stahlbrunnen, Weinbrunnen), Weilbacher, Wildunger Adelheidsquelle, Mergentheimer, Fachinger, Vichy grand grille, Petersthaler, Rippoldsauer, Antonaster, Griesbacher, Ofener Bitterwasser, Friedrichshaller Bitterwasser, Krankenheiler Jodsoda-Schwefelwasser.

Neue Häringe
empfiehlt billigst
Hermann Dilger,
3.1. Waldstraße 5.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Rocquefort,
feinsten Emmenthaler,
alten Parmesankäs
frisch eingetroffen.
Hch. Schaber
Langestraße 187.

4.1. **Aechte,**
direct von Schweden bezogene
Jönköpings-Sicherheits-Zündhölzer,
per Paquet zu 30 Pf.,
empfiehlt
Carl Malzacher,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Wollene Beinlängen
für Damen und Kinderstrümpfe
empfehle in bester Qualität zu billigen Preisen.
C. A. Kindler,
3.1. Langestraße 185.

3.2.
Visitenkarten feinster Ausstattung.
Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.

Tapeten-Ausverkauf.
*6.1. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**
G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Empfehlung.
2.1. Zu bevorstehender Saison erlaube mir mein **Stickereigeschäft** in empfehlende Erinnerung zu bringen und werden alle Arbeiten für **Bunt-** und **Weißstickerei** rasch und pünktlich besorgt.
A. Kleine, große Herrenstraße 40.

Torf-Verkauf.
*2.1. Sehr guter Pechtorf ist zu verkaufen das Tausend zu 4 fl. 30 kr. frei ins Haus geliefert.
Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Anzeige.
* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Süßer Wein
ist angekommen im goldenen Kopf und empfiehlt solchen
J. Kirchenbauer.

Schweinefett,
das Pfund zu 77 Pf., empfiehlt
Restaurateur J. Vogel,
Akademiestraße 30.
Auch ist daselbst gut gesalzenes Schweinefleisch zu haben. *

2.1. Soeben erschien:
Zwei Lieder.
Nr. 1. **„Dein gedenk' ich"** von V. Scheffel's Trompeter von Säckingen.
Nr. 2. **„Auguste"** von Joh. v. Wildenradt, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von
C. Fritsche.
Durch die hiesigen Musikalienhandlungen sowie durch die Macklot'sche Buchhandlung zum Preis von 80 Pf. zu beziehen.

Todesanzeige.
* Verwandten, Freunden und Bekannten theile ich die traurige Nachricht mit, daß meine liebe Frau
Philippine Schmidt
nach langem Leiden heute Nacht sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bittet
der trauernde Gatte:
Ludwig Schmidt.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 5 Uhr statt. Trauerhaus: Langestraße 3.

Todesanzeige.
* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter
Barbara Kälble, geb. Braun,
im 83. Lebensjahr zu sich zu rufen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet heute Nachmittags 4 Uhr statt. Trauerhaus: Kronenstraße 26.

Danksagung.
* Allen Freunden und Bekannten, welche an unserem unaussprechlich herben Verluste unseres Sohnes und Bruders
Joseph Hils
so innigliche Theil nahmen, den Sarg reichlich mit Blumen schmückten u. ihn noch zur letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.
Die tieftrauernden hinterbliebenen
Eltern und Geschwister.

Museumsgesellschaft.
7.1. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.
Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.
Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.
Die Wassermannschaft der 2. Comp.
hat heute Freitag Abend 1/2 5 Uhr zu einer Uebung am Feuerhaus in voller Dienstausrüstung und Mütze zu erscheinen.
Der Obmann.

Freiwillige Feuerwehr.
Die Spritzenmannschaft der 2. Comp.
hat heute Freitag Abend 1/2 5 Uhr zu einer Uebung am Feuerhaus in voller Dienstausrüstung und Mütze zu erscheinen.
Der Obmann.

Klebfreie Gummi-Regenröcke,
Gummi-Sohlen (die Befestigung unter die Ledersohle wird auf Verlangen besorgt),
schwarzen und hellen Gummistoff für Kleiderstöße und Schleppkleider,
Gummischürzen für Damen und Kinder,
Schweissblätter in allen Größen
empfiehlt Wiederverkäufern mit Rabatt
das Gummiwaaren-Depôt
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Empfehlung.
* Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Kragen und Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.
Leopold Schroff,
Langestraße 173.

Mein Lager in **Buntstickereien** auf Stramin, Tuch und Leder nach den neuesten Berliner und Pariser Modellen ist schon jetzt für kommende Weihnachten auf das **Reichhaltigste** und **Geschmackvollste** ausgestattet, was ich hiermit unter Zusicherung äußerst billig gestellter Preise empfehlend anzeige.

C. A. Kindler,
Langestraße 185.

3.1.

Schulbücher.

In den hiesigen Anstalten eingeführte **Schulbücher** sind bei uns in dauerhaft soliden Einbänden zu billigsten Preisen vorräthig.

C. Creuzbauer'sche Buchhandlung,
Langestraße 144.

3.1.

Eintracht.

2.2. Wer noch Forderungen an den Verein zu machen hat, wird ersucht, seine Rechnung bis 1. Oktober l. J. einzureichen. Später einlaufende Rechnungen werden nur mit 10% Abzug bezahlt.

Karlsruhe, den 26. September 1875.

Der Vorstand.

Steiger der 4. Comp.
der freiwilligen Feuerwehr.

2.2. Freitag den 1. Oktober, Abends 4½ Uhr, Abmarsch am Feuerhaus in vollständiger Dienstkleidung. **Der Obmann.**

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. Okt. III. Quart. 106. Abonnements-Vorstellung. **Die Regimentstochter.** Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Frl. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 1. Oktober. **Theater in Baden. Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von B. v. Schweitzer. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

30. Sept. Albert Peitz von Rothenfels, Sattler, mit Margarethe Rüsterholz von Michelfeld.
30. „ Karl Adolf Winter von Marienberg, Ingenieur in Wiesbaden, mit Leonora Lamey von hier.

Geburten:

27. Sept. Friedrich Wilhelm, Vater Silv. Imbery, Assistent.
29. „ Anna Katharina Agnes, Vater Eugen Freiherr von Richthoffen, Kgl. Preuß. Hauptmann.
29. „ Emilie Luise Auguste, Vater Josef Sonntag jun., Handelsgärtner.

Todesfälle:

28. Sept. Karl, alt 3 Monate 13 Tage, Vater Restaurateur Rebmann.
29. „ Jakob Stumpf, Photograph, ledig, alt 25 Jahre.
29. „ Martha, alt 14 Jahre, Vater Oberbaurath Sternberg
29. „ Barbara Kälble, alt 83 Jahre, Wittwe des Schuhmachermeisters Kälble.
30. „ Philippine Schmidt, alt 34 Jahre, Ehefrau des Kutschers Schmidt.

Schirm-Fabrik
3.1. von
Anselm Hirsch,
Langestrasse 167,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der **neuesten:**

Herren- & Damen- Regenschirme

zu **äusserst billigen** aber festen Preisen.

Ueberzüge und **Reparaturen werden rasch** und **billig gemacht.**

Thalia-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**
Freitag den 1. Oktober 1875.

Schneewittchen und die sieben Zwerge
oder
Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.
Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Zu ermäßigten Preisen für **Kinder:** Loge 1 M. 20 Pf., Sperrsitz 1 M., I. Parterre 60 Pf., II. Parterre 45 Pf., Gallerie 30 Pf.

Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.